Vorgehensweise bei der Überprüfung

• **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate sowie nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
• **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.** Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM**.**

HELME

1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Im Falle einer auffälligen Beschädigung einer PSA muss das Produkt bis zur eingehenden Überprüfung vorläufig ausgesondert werden.

Die Anwender/-innen müssen:
- Genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen machen.
- Außergewöhnliche Vorkommnisse bezüglich der PSA angeben.
(Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen.

2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.
Achtung: Die Codierung der individuellen Nummer auf unseren Produkten ändert sich. Künftig wird es zwei Arten von Codierungen geben.
Nachstehend sind die beiden Codierungen der individuellen Nummer im Detail erläutert.

Codierung A:

00 000 AA 0000

Herstellungsjahr
Herstellungstag
Name der Prüfperson
Fortlaufende Seriennummer

Codierung B:

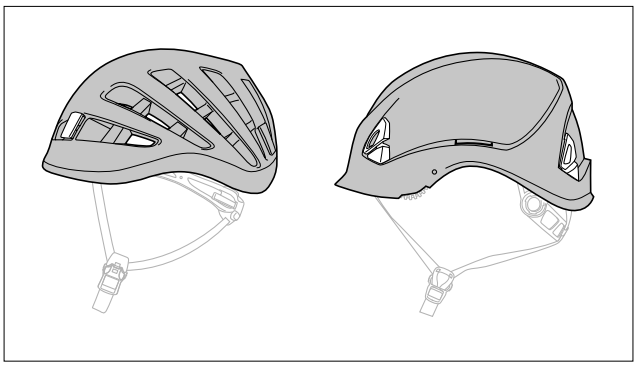
00 A 0000000 000

Herstellungsjahr
Herstellungsmonat
Nummer der Fertigungsreihe
Fortlaufende Seriennummer

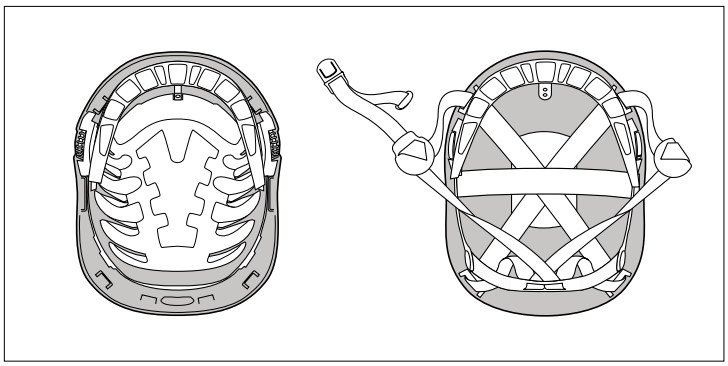
Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.
Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Produkt, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

3. Überprüfung der Helmschale

• Überprüfen Sie den Zustand der Außenseite der Helmschale (z. B. Brandstellen, Deformierungen, Risse, Einschlagstellen, Kratzer, Spuren von Chemikalien, Abnutzungserscheinungen).

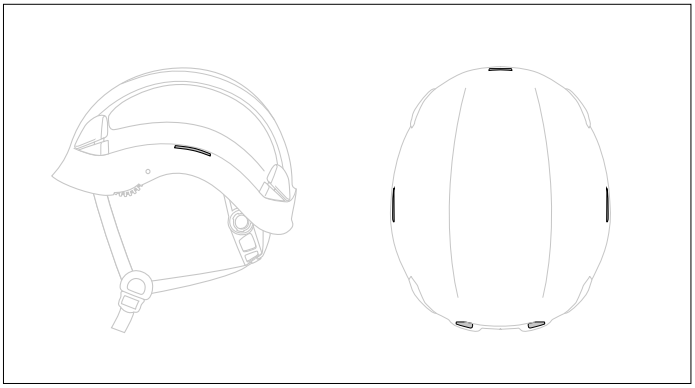


• Überprüfen Sie den Zustand der Innenseite der Helmschale (z. B. Deformierungen, fehlende Teile, Risse, Kratzer). Die an der Helmschale befestigte Innenschale darf nicht demontiert werden.

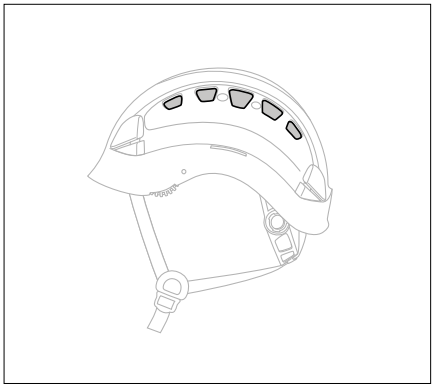


• Hinweis: Für die Kennzeichnung bzw. Markierung des Helms dürfen keine chemischen Produkte verwendet werden. Benutzen Sie für die Markierung wasserbasierte Klebstoffe.

• Überprüfen Sie den Zustand der Befestigungsschlitze und -öffnungen zum Anbringen von Zubehör (z. B. Deformierungen, Risse).

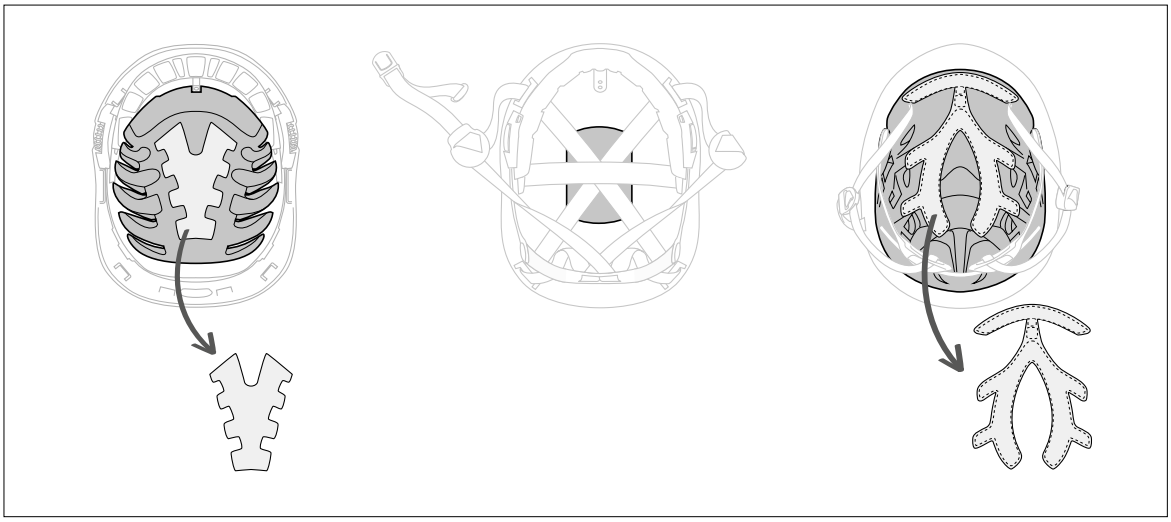


• Überprüfen Sie den Zustand der Belüftungsklappen und vergewissern Sie sich, dass sie sich auf- und zuschieben lassen (VERTEX VENT, ELIOS usw.).



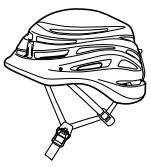
4. Überprüfung der Innenschale

• Überprüfen Sie den Zustand der Innenschale (z. B. Deformierungen, Risse, fehlende Teile, Kratzer, Abnutzungserscheinungen).
Entfernen Sie die Komfortelemente, um die verdeckten Stellen zu inspizieren.
Die an der Helmschale befestigte Innenschale darf nicht demontiert werden.



Hinweis: Entsprechend dem jeweiligen Helmmodell können Außen- und Innenschale bestehen aus:

SIRROCO

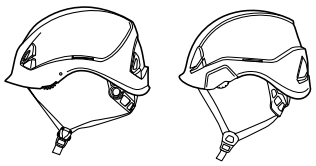


einem einzigen Stück,

METEOR

zwei miteinander verklebten Teilen,

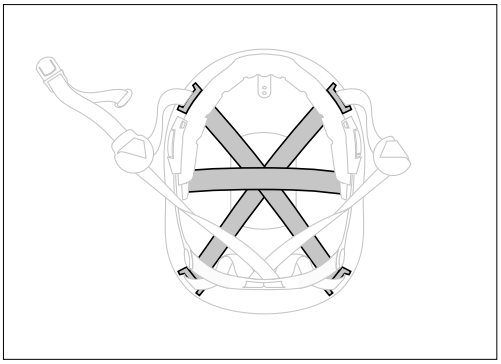
VERTEX, ALVEO, STRATO...



zwei zusammengesetzten Teilen.

5. Überprüfung der Helmaufhängung (aus Gurtband)

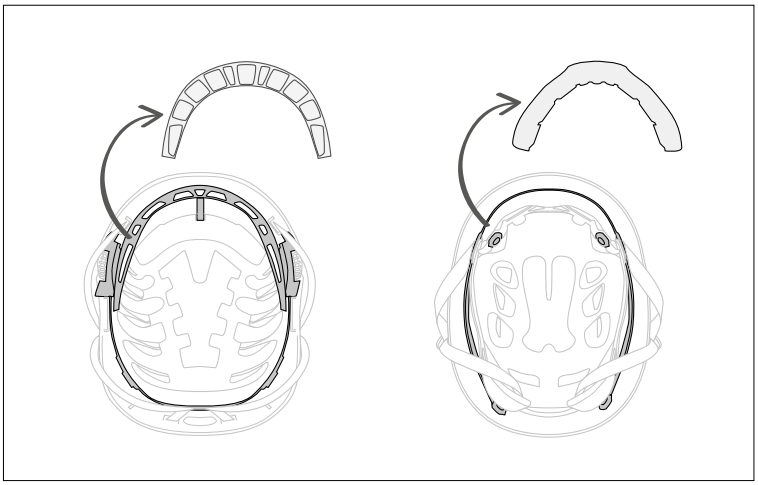
• Überprüfen Sie den Zustand der Gurtbänder und ihrer Befestigungen in der Helmschale (z. B. Brandstellen, Einschnitte, Deformierungen der Kunststoffteile, Abnutzungserscheinungen).



Hinweis: Die meisten Helme mit einer Innenschale haben keine Gurtbandaufhängung.

6. Überprüfung des Kopfbands

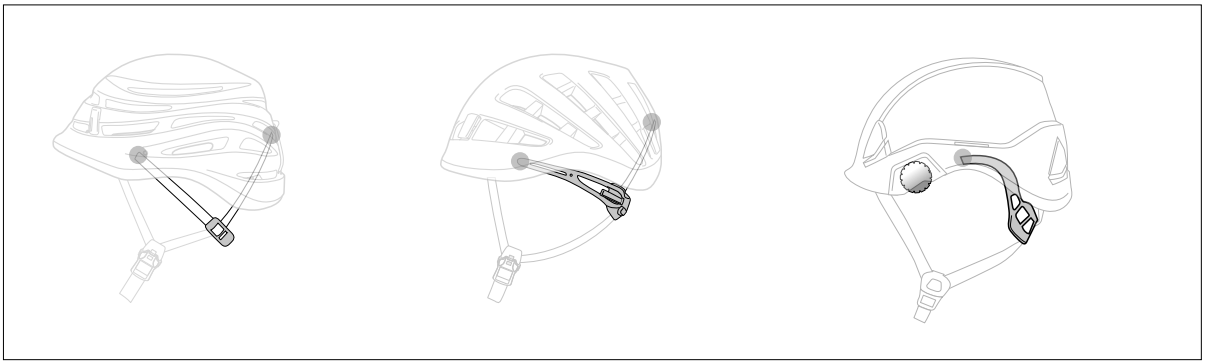
• Überprüfen Sie den Zustand des Kopfbands und seiner Befestigung in der Helmschale (z. B. Deformierungen, fehlende Teile, Abnutzungserscheinungen). Verschieben Sie nötigenfalls die Schaumstoffpolster oder Komfortelemente, um die verdeckten Stellen zu inspizieren.



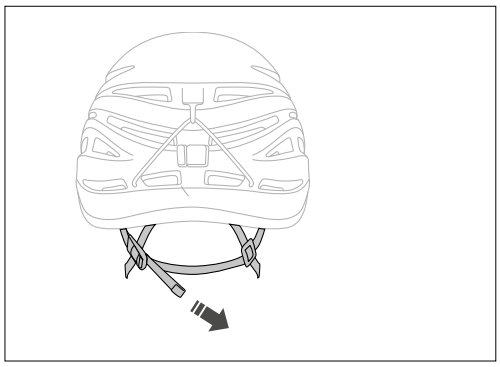
Hinweis: Einige Helme (z. B. METEOR und SIROCCO) haben kein Kopfband.

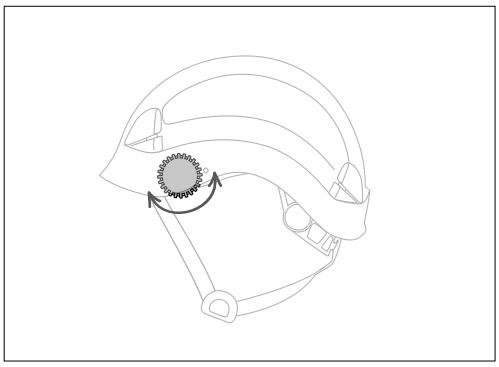
7. Überprüfung des Einstellsystems

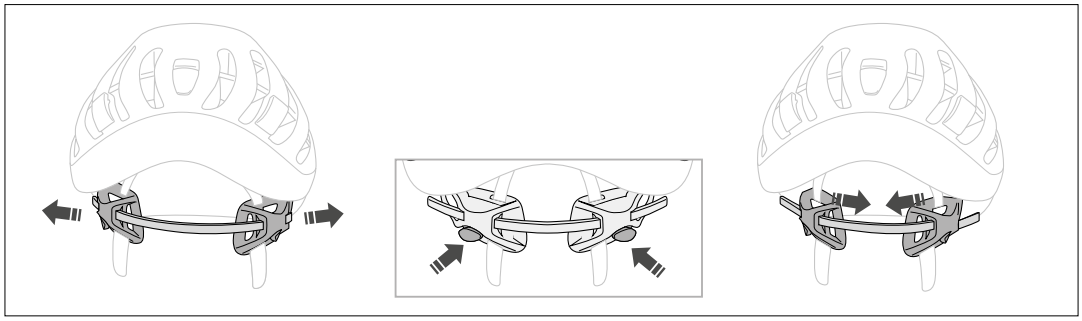
• Überprüfen Sie den Zustand des Einstellsystems und seiner Befestigung in der Helmschale (z. B. Deformierungen, fehlende Teile, Abnutzungserscheinungen).



• Kontrollieren Sie, ob das Einstellsystem einwandfrei funktioniert.
Betätigen Sie das Einstellsystem in beide Richtungen. Ziehen Sie am System, um sicherzugehen, dass sich die Einstellung nicht verändert.

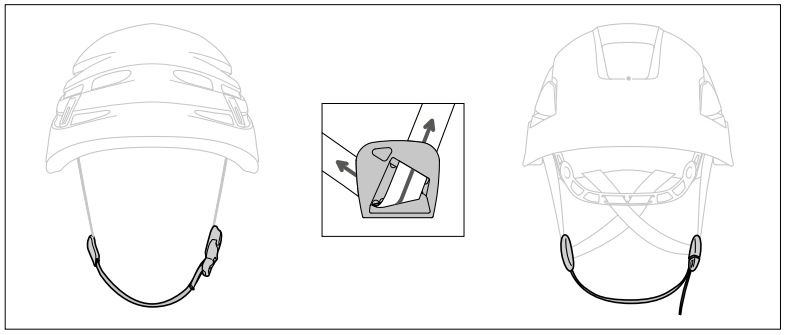




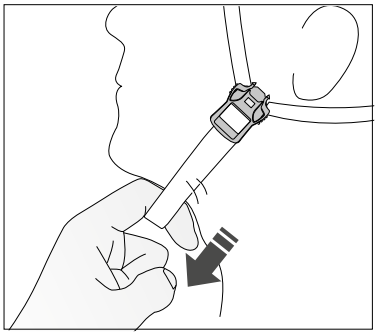


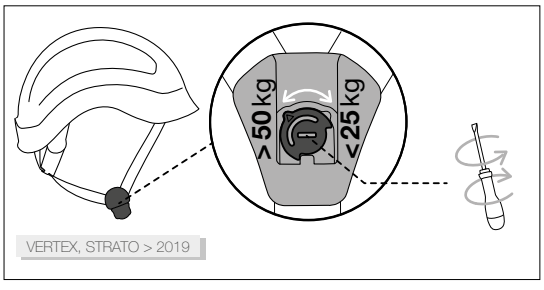
8. Überprüfung des Kinnbands

• Überprüfen Sie den Zustand der Gurtbänder des Kinnbands und der Einstellelemente (z. B. Brandstellen, Einschnitte, Deformierungen der Kunststoffteile, Abnutzungserscheinungen).
Verschieben Sie die Schlaufen und Kunststoffteile, um die verdeckten Stellen der Gurtbänder zu inspizieren.



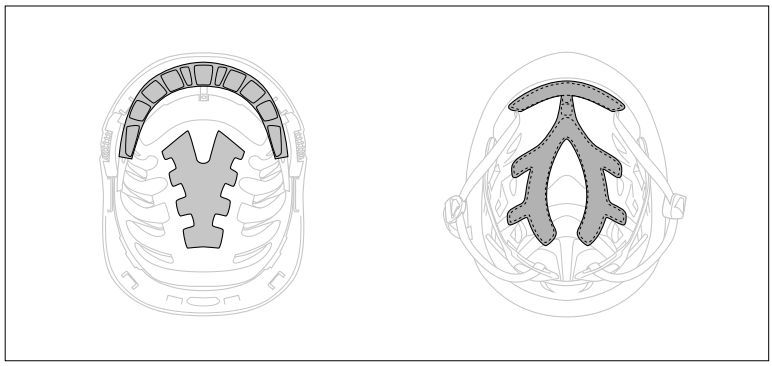
• Überprüfen Sie den Zustand der Verschlussschnalle des Kinnbands (z. B. Deformierungen, Risse, Abnutzungserscheinungen). Prüfen Sie, ob die Schnalle zuverlässig schließt, indem Sie leicht an den Gurtbändern auf jeder Seite der Schnalle ziehen.





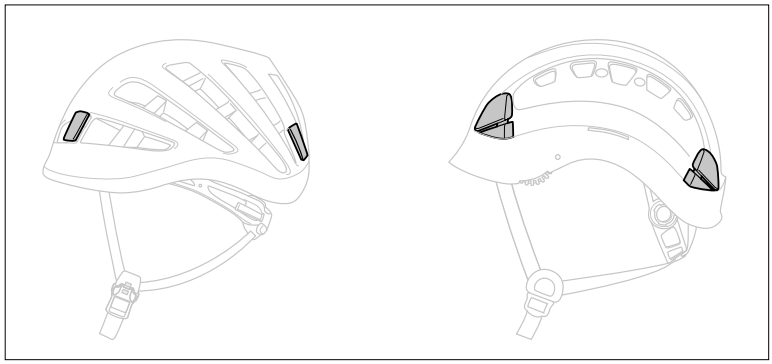
9. Überprüfung der Schaumstoffpolster

• Überprüfen Sie den Zustand der Schaumstoffpolster. Entfernen Sie diese nötigenfalls, um sie zu waschen oder auszutauschen.



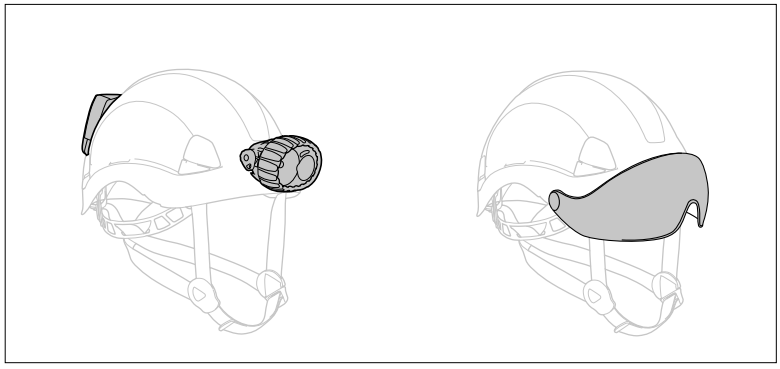
10. Überprüfung der Stirnlampenclips

• Überprüfen Sie den Zustand der Stirnlampenclips (z. B. Deformierungen, fehlende Teile, Abnutzungserscheinungen).



11. Überprüfung des Zubehörs

• Wenn Zubehörteile am Helm befestigt sind, überprüfen Sie ihren Zustand und vergewissern Sie sich, dass sie einwandfrei funktionieren (Gesichts- und Augenschutz, Lampe usw.).



Anhang: Beispiele häufig auftretender Probleme, auf die bei der PSA-Überprüfung geachtet werden muss

• Schnalle beschädigt

• Schnalle beschädigt

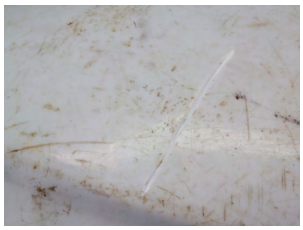
• Schnalle beschädigt

• Einschlagstelle in der Helmschale

• Chemisches Produkt auf der Helmschale

• Chemisches Produkt auf der Helmschale

• Tiefer Kratzer an der Helmschale



• Kratzer an der Helmschale und beschädigter Clip

• Riss in der Innenschale

• Riss in der Innenschale

• Riss in der Innenschale

• Innenschale zerkratzt, deformiert

• Riss in der Helmschale

• Riss in der Helmschale

• Riss in der Helmschale

• Einstellsystem beschädigt

• Deformierung der Helmschale

• Deformierung der Helmschale

• Deformierung der Helmschale

• Einschlagstelle an der Helmschale

• Schaumstoffpolster abgenutzt

• Schaumstoffpolster zerrissen